

Berlin, 19.07.2016

Presse-Mitteilung

Jubel in Zoo und Tierpark Berlin

Bewilligung der Fördermittel gibt Planungssicherheit für zukünftige Projekte

Gute Nachricht aus dem Abgeordnetenhaus: Maximal 15 Millionen Euro stellt der Berliner Senat jeweils für Zoo und Tierpark Berlin innerhalb der nächsten drei Jahre zusätzlich zur Verfügung.

Im April 2016 hatten Zoo und Tierpark jeweils einen Antrag für die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gestellt. Diesem Antrag wurde heute laut Pressemeldung des Senats zugestimmt. Die Freude über diese positive Nachricht ist groß. „Wir freuen uns, dass wir für unsere zukünftigen Baupläne in Zoo und Tierpark Berlin nun mehr Planungssicherheit haben und danken dem Senat für seine Entscheidung. Damit sichert der Senat die Zukunft dieser hervorragenden zoologischen Einrichtungen“, begrüßt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Diese Mittel sind eine sehr gute Investition zur Stärkung Berlins als Tourismusziel.“

Folgende Projekte sollen aus den GRW-Mitteln finanziert werden: Im Tierpark soll die Anordnung der Gehege zukünftig verstärkt einer geographischen Orientierung folgen, wodurch der Erlebnisfaktor für den Besucher gesteigert wird. Auch zeitgemäße didaktische Leitideen können so besser verwirklicht werden. Eine zukunftsorientierte Tierhaltung soll den Tieren das Zusammenleben in großen Herden und Vergesellschaftungen ermöglichen. Zudem soll in Teilen daraus der Bau der Himalaya-Gebirgslandschaft finanziert werden – welcher zugleich die Entsorgung der Haufwerke löst.

Die Aufwertung des Dickhäuterhauses im Tierpark ist geplant. Das bestehende Gebäude soll im Rahmen der geplanten Umgestaltung zu einem einzigartigen und naturnah gestalteten Erlebnisbereich weiterentwickelt werden.

Außerdem werden die Mittel für die Verbesserung der Besucherinfrastruktur verwendet. Ziel ist es, umfangreiches Wissen über die einzelnen Tierarten an inländische und ausländische Besucher vermitteln zu können und somit den Tierpark als Ausflugsziel für Einheimische und Touristen attraktiver zu gestalten.

Im Zoo werden die Mittel ebenfalls in die Besucherinformation fließen. Mehrsprachige Beschilderung, der Ausbau des didaktischen Angebots, neue Bepflanzung und weitere sanitäre Anlagen sind vorgesehen, um der stetig steigenden Besucherzahl gerecht zu werden.

ZOOLOGISCHER GARTEN **BERLIN**

ZOO, AQUARIUM & TIERPARK

Leuchtturm-Projekte zur Steigerung des Besuchererlebnisses sind die neue Nashorn- und Tapiranlage und ein neues Elefantenhaus. Die Anlagen werden nicht nur vergrößert, sondern darüber hinaus artgerecht strukturiert und in Anlehnung an den natürlichen Lebensraum der Tiere gestaltet.